

Protokoll der Elternratssitzung vom 21.01.2014

Frau Dreyer und Herr Laimann treten vom Amt des Elternrats zurück, daher finden Neuwahlen statt.

Frau Lange und Frau Dierkes lassen sich zur Wahl aufstellen.
18 stimmberechtigte Wähler sind anwesend. Es wird offen gewählt.
Die Wahl wird einstimmig angenommen.
Frau Lange ist neue Elternratsvorsitzende, Frau Dierkes stellvertretende Elternratsvorsitzende. Die Wahl gilt für zweieinhalb Jahre.

Vom 24.3.2014 – 27.3.2014 findet das Kooperationsprojekt „Kindergala“ an unserer Grundschule statt. Diese Aktion wird von den zukünftigen Erziehern / innen der Elisabeth-Selbert-Schule geplant und durchgeführt. Die Kinder werden während der Schulzeit in Kleingruppen eingeteilt und erlernen unterschiedliche Disziplinen, wie Artistik, Einradfahren, Pantomime, usw. So entsteht ein buntes Bühnenprogramm, welches sie am 27.03.2014 vorstellen werden. Der Eintrittspreis für die Vorstellung beträgt etwa 3 Euro.

Herr Eberhardt stellt das Konzept der Eingangsstufe vor. Hierbei werden die erste und die zweite Klasse zusammengelegt. Die Kinder können diese Klasse in einem Jahr, in zwei oder in drei Jahren durchlaufen, je nach individueller Stärke. Des Weiteren wäre eine Hälfte der Klasse (2. Klasse) schon ein Jahr in der Schule, was den neuen Kindern (1. Klasse) zugute kommen würde. Denn die „Großen“ kennen sich bereits aus und können den „Kleinen“ helfen. Was wiederum das Selbstwertgefühl der „Großen“ stärkt. Dieses Konzept ist nur angedacht und wird gegebenenfalls erst von der neuen Schulleitung umgesetzt.

Der Schulfotograf vom letzten Jahr kommt im September. Wie in jedem Jahr werden von den Erst- und Viertklässlern Einzel- und Klassenfotos gemacht. Die anderen Kinder werden klassenweise fotografiert.

Die Telefonanlage der Schule wurde umgestellt. Somit gehen alle Anrufe in das Schulbüro. Frau Wiedeke kann nicht immer den Grund des Lehreranrufes kennen! Wenn es dringlich ist, wird der Lehrer die Eltern erneut anrufen. Bitte noch einmal überprüfen, ob alle wichtigen Telefonnummern im Schultagebuch stehen. Dies erleichtert es den Lehrern uns Eltern zu erreichen, wenn etwas mit unserem Kind sein sollte.

Bärbel Dierkes

Aerzen, den 24.01.2014